

WORKSHOP AG 3, 16. NOVEMBER 2021

Chemistry4Climate

Stockphoto.com/Fernando Alonso Herrero



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Agenda

- ◆ Begrüßung
 - ◆ Bericht aus anderen Gremien der Plattform
- ◆ Zwischenergebnisse Fraunhoferit-for-55-Pakets
 - ◆ Diskussion ausgewählter Vorhaben
- ◆ Wrap-Up
 - ◆ Ausblick
 - ◆ Sitzungen 2022



AG 3, 16.11.2021

Bericht aus anderen Gremien der Plattform

Martin Kaspar, Projektleiter C4C



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fact-Finding Studien & Fachkonferenz

- ◆ Studiennehmer Fact-Finding
 - ◆ Dechema (Gesamtkoordination)
 - ◆ Energie: Fraunhofer Institute (IMWS, IWS & IEE)
 - ◆ Kreislaufwirtschaft: BKV und DBFZ
- ◆ Zeitplanung Fact-Finding
 - ◆ Diskussion und Festlegung Grundannahmen mit Stakeholdern - 24. & 27. September
 - ◆ Diskussion erster Zwischenergebnisse 25./30. November
 - ◆ Finalisierung der Studie März 2022
- ◆ Fachkonferenz 2022
 - ◆ 4. Mai 2022 in Berlin (e-werk)

Anpassung Zielbild 2045/2050

Das der Plattform zugrunde liegende Zielbild einer treibhausgasneutralen chemischen Industrie in Deutschland bis zum Jahr 2050 (vgl. Roadmap Chemie 2050) wird auf das Jahr 2045 angepasst. Das Steering Committee bittet die Arbeitsgruppen, die Beiräte sowie die Studiennehmer der beauftragten Fact-Finding Studie dies in ihrer weiteren Arbeit zu berücksichtigen.

Begründung:

Vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 24. März 2021 und dem Inkrafttreten des novellierten Klimaschutzgesetzes zum 31. August 2021 haben sich die Arbeitsgruppen der Klimaschutzplattform Chemistry4Climate mit dem bisher bestehenden Zielbild einer treibhausgasneutralen chemischen Industrie in Deutschland bis zum Jahr 2050 befasst und halten ein Vorziehen des Zielbildes auf das Jahr 2045 zwar für ambitioniert, aber sachgerecht. Da außerdem der für die Arbeit von Chemistry4Climate maßgebliche Förderantrag bzw. -bescheid zudem bisher auf dem Zieldatum 2050 aufbaut, hält das Steering Committee einen formalen Beschluss der Anpassung insoweit für angemessen.

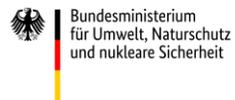
AG 3, 16.11.2021

Tour de Table

Alle



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Tour de Table – Themen

- 🛡️ COP 26
- 🛡️ Brüssel
- 🛡️ Berlin

AG 3, 16.11.2021

Recap Impulspapier

Martin Kaspar, Projektleiter C4C



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zeitlicher Ablauf

- 02.07.2021: Sitzung AG 3
TOP 3/4: Diskussion möglicher Inhalte eines Impulspapiers von Chemistry4Climate
 - Versand und Rückmeldungen im schriftlichen Umlaufverfahren (1), Einarbeitung durch GS
 - 16.09.2021: Sitzung AG 3 (digitale Redaktionskonferenz), anschl. Konsolidierung
 - 14.10.2021: schriftliches Umlaufverfahren (2) [auch an AG 1 und 2] – 26 Rückmeldungen
 - 18.10.2021: Steering Committee
 - 26.10.2021: schriftliches Umlaufverfahren (3) – 6 Rückmeldungen
 - 02./05.11.2021: „BMU-Schleife“
 - 09./15.11.2021: Steering-Committee
 - 16.11.2021: Sitzung AG 3
- (...)

Inhaltliche „Dissenspunkte“

- ◆ **Stärkere Positionierung auf EU-Ebene und Verzahnung der bundespolitischen und europäischen Initiativen**
- ◆ **Neuordnung der nationalen Förderlandschaft**
 - Leuchtturm-Projekte / Förderung in die Breite
 - Sektorelle Begrenzung
(„Im Rahmen von Förderungen darf es keine Beschränkung auf bestimmte Sektoren geben.“)
- ◆ **Ausbau Erneuerbarer Energien / Infrastruktur (Stromnetze)**
 - Strombinnenmarkt vollenden, Ausbau Grenzkuppelstellen
 - Netzausbau / Verbrauchernahe Erzeugung von Erneuerbarem Strom
- ◆ **Anpassung des Abgabe- und Umlagesystems und Begrenzung des Anstiegs des Industriestrompreises**
 - Netzentgelte: Nutzung von technisch möglichen / wirtschaftlich sinnvollen Flexibilitätspotenzialen
 - EEG-Umlage
- ◆ **CO₂-Strategie und -Bepreisung**
 - CCU und CCS – Rolle und Umfang

Inhaltliche „Dissenspunkte“

◆ **(Carbon) Contracts for Difference (CfD / CCfD)**

- ◆ Verhältnis von CCfD zu CBAM

◆ **(Grüner) Wasserstoff**

- ◆ prioritäre Nutzung (limitierte) Rohstoffe der Zukunft (hier: Wasserstoff), Hochlaufstrategie
- ◆ Bunter Wasserstoff als Zwischenlösung?

◆ **Infrastruktur (Systementwicklungsplanung als Fortentwicklung einer integrierten Netzplanung)**

◆ **Circular Economy / (Nachhaltige) Biomasse**

- ◆ prioritäre Nutzung (limitierte) Rohstoffe der Zukunft (hier: Biomasse), Hochlaufstrategie
- ◆ Mechanisches / chemisches Recycling

◆ **Reallabore**

- ◆ ...als Testraum zur Änderung des regulatorischen Rahmens

AG 3, 16.11.2021

Auswirkungen des Fit-for-55 Pakets

Dr. Tina Buchholz / Isabell Esterhaus, VCI



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Änderung der EU - Emissionshandelsrichtlinie

- ◆ Anhebung Minderungsziel von -43% auf -61% bis 2030 (vs. 2005)
- ◆ Reduktion der Obergrenze über
 - ◆ einmalige Reduktion im ersten Jahr nach Inkrafttreten der neuen Richtlinie
 - ◆ Anhebung des linearen Reduktionsfaktors (LRF) von 2,2% auf 4,2%
- ◆ Verschärfung des Benchmarks
- ◆ Produkte, die Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) unterliegen: phase-out der freien Zuteilung 2026-2035
- ◆ Anerkennung von CCU im EU-ETS
- ◆ Schaffung eines separaten ETS für Verkehr und Gebäude

Bewertung des VCI: Änderung der EU - Emissionshandelsrichtlinie

- ◆ Positiv
 - ◆ Separates System für Gebäude und Verkehr
 - ◆ Anerkennung von CCU im EU-ETS
- ◆ Kein ausreichender Carbon-Leakage-Schutz in Anbetracht steigender Zertifikatpreise
 - ◆ Aufhebung der Obergrenze bei freier Zuteilung notwendig
 - ◆ Verschärfung des Benchmarks kritisch
 - ◆ Fehlender Exportschutz durch Reduktion der Zuteilung bei CBAM-Produkten
 - ◆ Verbesserung der Strompreiskompensation notwendig

Carbon Border Adjustment Measures (CBAM)

- ◆ Inhalte:
 - ◆ Pilotphase: von 2023 - 2025
 - ◆ Scope Länder: alle Länder außer Island, Norwegen, Liechtenstein und der Schweiz
 - ◆ Scope Produkte: Zement, Strom, Stahl, Aluminium, Düngemittel, Ammoniak, Salpetersäure
 - ◆ Scope-Emissionen: nur scope 1 (= direkte Emissionen)
- ◆ Preisniveau: Durchschnitt der Schlusspreise aller ETS-Versteigerungen der Vorwoche vor Import
- ◆ Vorgehen: Unternehmen aus Drittstaaten, die Waren in die EU importieren möchten, müssen künftig bei jeder nationalen Behörde digitale CBAM-Zertifikate erwerben → Deklaration der Emissionen pro Tonne/MWh
- ◆ Einnahmenverwendung: Eigenmittel der EU (Prognose: 9,1 Mrd. EUR bis 2030)

Bewertung des VCI: Carbon Border Adjustment Measures (CBAM)

- ◆ Problem des sinkenden Carbon-Leakage-Schutzes wurde von Politik erkannt → Vorschlag adressiert dieses Problem aber nur unzureichend und wird den Anforderungen der Industrie nicht gerecht
- ◆ Fehlender Exportschutz
- ◆ Belastung der nachgelagerten Wertschöpfungskette
- ◆ Ungelöste Probleme
 - ◆ Gefahr der Handelskonflikte
 - ◆ Umgehungsmöglichkeiten
 - ◆ Zuordnungsprobleme von Emissionen zu Produkten („Koppelproduktion“)

Überarbeitung der Klima,- Umwelt- und Energiebeihilfeleitlinien (KUEBLL)

- ◆ Ab dem 01.01.2022 treten die überarbeiteten Beihilfeleitlinien in Kraft
 - ◆ Ziele des Green Deal im Fokus des Überarbeitungsprozesses
 - ◆ Kein Teil des Fitfor55-Pakets, aber durch die neue Ausrichtung der Leitlinien mittelbar davon betroffen
- ◆ Die bisherigen Umwelt- und Energiebeihilfeleitlinien (UEBLL) sollen um Klimabeihilfen ergänzt werden (KUEBLL)
- ◆ Anwendungsbereich der KUEBLL soll auf alle Technologien ausgeweitet, die Treibhausgasgase reduzieren
- ◆ Carbon Contracts for Difference (CCfD) sollen aufgenommen werden
- ◆ Gute Ansätze, allerdings enthält der Vorschlag auch Maßnahmen, die die Industrie nicht ausreichend verlässlich in die Transformation begleiten werden

Bewertung des VCI: Überarbeitung der Klima-,Umwelt- und Energiebeihilfeleitlinien (KUEBLL)

- ◆ Damit die Chemieindustrie ihren Beitrag zu den Klimazielen 2030 und 2050 leisten kann, müssen neue, treibhausgasarme Technologien zum Durchbruch gebracht werden.
 - ◆ Es werden wirkungsvolle Anreize zur Förderung der Transformation benötigt, wie z.B. durch einen zukunftsfähigen Beihilferahmen
- ◆ In dem Entwurf beabsichtigt die Kommission die enorme Kürzung der Liste beihilfeberechtigter Wirtschaftszweige, die Anspruch auf Begrenzung der Strompreiszuschläge haben
 - ◆ Fokus der Kommission zur Identifizierung des Begünstigtenkreises liegt hauptsächlich auf Handelsintensität. Aus Sicht des VCI keine geeignete Methode
 - ◆ Problematisch für Besondere Ausgleichsregelung des EEG vor allem für Industriegase und damit für den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft
- ◆ Reduktion der Beihilfeintensität von maximal 85 % auf 75 %
- ◆ Kopplung der gewährten Beihilfen an Investitionsvorgaben

Was kritisiert/fordert die Chemie

- ◆ Keine Kürzung der Liste der beihilfeberechtigten Sektoren
- ◆ Keine Kürzung der Beihilfeintensität/Entlastungsumfangs
- ◆ Kein Investitionszwang für gewährte Leistungen

AG 3, 16.11.2021

Wrap-up



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zeitplanung Gremien (01.05.2021 – 31.12.2021)

AG 1

- 1. Sitzung 28.05.2021
- 2. Sitzung 27.09.2021
 - Grundannahmen
 - Fact-Finding
- 3. Sitzung 25.11.2021
 - Zwischenergebnisse
 - Fact-Finding

AG 2

- 1. Sitzung 26.05.2021
- 2. Sitzung 24.09.2021
 - Grundannahmen
 - Fact-Finding
- 3. Sitzung 30.11.2021
 - Zwischenergebnisse
 - Fact-Finding

AG 3

- 1. Sitzung 18.05.2021
- 2. Sitzung 01.07.2021
- 3. Sitzung 16.09.2021
 - Impulspapier & FitFor55
- 4. Sitzung 16.11.2021**
 - FitFor55**

● **Sounding Board:** 1. Sitzung 29.09.2021; 2. Sitzung vsl. 09.12.2021

● **Advisory Board:** 1. Sitzung 01.10.2021; 2. Sitzung vsl. 09.12.2021

● **Pol. Beirat:** 1. Sitzung 04.10.2021 (vertagt auf 12/2021-01/2022)

● **Steering Committee:** 1. Sitzung 07.06.2021, 2. Sitzung 18.10.2021

● **High Level Group:** 1. Sitzung 06.12.2021

Zeitplanung Gremien (01.01.2022 – 30.06.2022) – ENTWURF

AG 1

- 5. Sitzung 21.03.2022
- 6. Sitzung 23.05.2022

AG 2

- 5. Sitzung 24.03.2022
- 6. Sitzung 19.05.2022

AG 3

- 6. Sitzung 28.03.2022
- 7. Sitzung 25.05.2022

- **Sounding Board:** 3. Sitzung 10.02.2022; 4. Sitzung 24.05.2022
- **Advisory Board:** 3. Sitzung 07.02.2022; 4. Sitzung 19.05.2022
- **Pol. Beirat:** Sitzung 25.05.2022
- **Steering Committee:** 3. Sitzung 10.01.2022; 4. Sitzung 05.04.2022
- **High Level Group:** 2. Sitzung 04.05.2022
- **Fachkonferenz:** 04.05.2022